

Dritter Stopp des dbb-Trucks in Braunschweig

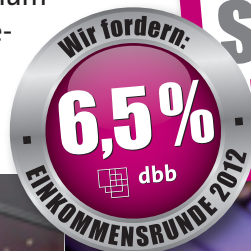
## Große Unterstützung für den Öffentlichen Dienst

Nach Stationen in Berlin und Kiel hat der dbb Truck auf seiner Tour durch zehn Städte am 21. Februar 2012 in Braunschweig Halt gemacht. Auf dem Schlossplatz warb der dbb um die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger bei der Einkommensrunde 2012 mit Bund und Kommunen. Willi Russ, 2. Vorsitzender der dbb tarifunion, stellte in seiner Rede die Forderungen des dbb für die Einkommensrunde vor. Unterstützt wurde er durch Vertreter verschiedener dbb-Mitgliedsgewerkschaften, die ihre Erwartungen an die Einkommensrunde nachdrücklich formulierten. Mithilfe eines musikalischen Rahmenprogramms und verschiedener Aktionen wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf dem Schlossplatz die Berechtigung der Forderungen des dbb deutlich gemacht.



In seiner Rede auf dem Braunschweiger Schlossplatz führte Willi Russ aus, dass die Erwartungen der Beschäftigten an die Einkommensrunde, die am 1. März 2012 beginnen wird, hoch sind. Gemeinsam werden sich die Beschäftigten in Bund und Kommunen dafür einsetzen, dass die gute Leistung, die sie Tag für Tag erbringen, durch eine faire Entgelterhöhung honoriert wird. Und 6,5 Prozent mehr, mindestens jedoch 200 Euro, sind eine faire Forderung. Dasselbe gilt für die Forderung der Auszubildenden nach 100 Euro mehr Einkommen und der Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis. Willi Russ machte deutlich, dass der Öffentliche Dienst dringend qualifizierten Nachwuchs braucht. Bei den Personalkosten zu sparen sei daher der falsche Ansatz, wenn man Deutschland fit für die Zukunft machen wolle. „Wer immer auf der Bremse steht, wird sein Ziel nicht erreichen“, stellte Russ klar. Gerechte Einkommenserhöhungen seien eine gute Investition in die Zukunft unseres Landes. Deutschland müsse ein Sozialstaat bleiben, der Sicherheit, Bildung und Gesundheit seiner Bürgerinnen und Bürger zum Ziel hat. Kirsten Lühmann, Stellvertretende dbb Bundesvorsitzende, ergänzt: „Hoher Einsatz von Beschäftigten muss auch adäquat bezahlt werden.“

In einer Gesprächsrunde auf dem Podium hatten Repräsentanten verschiedener Berufsgruppen Gelegenheit, die drängenden Probleme in ihren Bereichen darzustellen. Im Rahmen einer Themeninszenierung



**STARKES LAND  
FAIRE LÖHNE!**





haben Vertreter der dbb-Mitgliedsgewerkschaften die Arbeitsbedingungen und Belastungen im Öffentlichen Dienst „in die Waagschale geworfen“ und mit den notwendigen Entgelterhöhungen aufgewogen.

## Starkes Land – Faire Löhne!

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion auf dem Schlossplatz haben gemeinsam klargestellt, dass ein gut funktionierender Öffentlicher Dienst in unser aller Interesse ist. Deshalb muss jetzt durch eine faire Einkommenserhöhung in seine Zukunftsfähigkeit und gut ausgebildeten Nachwuchs investiert werden. Damit der dbb in der Einkommensrunde 2012 jedoch erfolgreich sein kann, ist er auch auf die Unterstützung und das Verständnis der Bevölkerung angewiesen.

## Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des Öffentlichen Diensts und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlichen und überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im Öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über [www.dbb.de](http://www.dbb.de), [www.tarifunion.dbb.de](http://www.tarifunion.dbb.de), über die Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!



### Bestellung weiterer Informationen

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dienststelle/Betrieb

Beruf

Beschäftigt als:

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r | <input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in       |
| <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin     | <input type="checkbox"/> Anwärter/in             |
| <input type="checkbox"/> Rentner/in          | <input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in |

- Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.
- Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.
- Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.

Datum / Unterschrift

Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse.  
**dbb beamtenbund und tarifunion**, Geschäftsbereich 3, Friedrichstraße 169/170, 10117 Berlin,  
 Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399  
 E-Mail: [tarifunion@dbb.de](mailto:tarifunion@dbb.de), Internet: [www.tarifunion.dbb.de](http://www.tarifunion.dbb.de)

dbb aktuell

